Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache **Nr. 3857**

Kleine Anfrage Nr. 303

der Fraktion der CDU/CSU

betr. Zwischenfall an der französischen Grenze.

Zeitungsmeldungen zufolge ereignete sich am 13. November 1952 am Grenzposten südlich Schweigen in der Pfalz ein Zwischenfall. Danach weigerte sich die französische Eskorte eines Fahrzeuges, in dem 19 zur Fremdenlegion geworbene Deutsche saßen, die ordnungsgemäße Überprüfung der Papiere durch deutsche Grenzbeamte zuzulassen. Die Franzosen erklärten, die deutschen Grenzbehörden hätten nicht das Recht, französische Militärfahrzeuge zu untersuchen. Schließlich erzwang nach den vorliegenden Meldungen die französische Gendarmerie unter Drohung die Öffnung der Grenze.

Angesichts der Erregung, die wegen dieses Zwischenfalles bei der Grenzbevölkerung herrscht, fragen wir bei der Bundesregierung an,

> welche Meldungen und Informationen ihr über den Vorfall vorliegen und was sie zu tun gedenkt, um künftig Zwischenfälle ähnlicher Art zu verhüten.

Bonn, den 17. November 1952

Dr. Schröder (Düsseldorf) **und Fraktion**

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1